

# Träumereien I

von Heinrich Heine

Notizen / Anmerkungen

- 1 Mir träumte von einem schönen Kind,
- 2 Sie trug das Haar in Flechten;
- 3 Wir saßen unter der grünen Lind,
- 4 In blauen Sommernächten.
  
- 5 Wir hatten uns lieb und küßten uns gern,
- 6 Und kosten von Freuden und Leiden.
- 7 Es seufzten am Himmel die gelben Stern,
- 8 Sie schienen uns zu beneiden.
  
- 9 Ich bin erwacht und schau mich um,
- 10 Ich steh allein im Dunkeln.
- 11 Am Himmel droben, gleichgültig und  
stumm,
- 12 Seh ich die Sterne funkeln.

---

---

---

---

  

---

---

---

---

  

---

---

---

---

  

---

---

---

---

Das Gedicht „[Träumereien I](#)“ von [Heinrich Heine](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Heinrich Heine	<b>Titel</b>	„Träumereien I“
<b>Verse</b>	12	<b>Wörter</b>	70
<b>Strophen</b>	3		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









